

Njusletr 23. April 2016

1) Network of urban commons Leipzig-Brno, 18.-22.05.2016

Wir haben noch 3 Plätze frei. Wer also kurz entschlossen noch mitfahren möchte, sollte sich schnell bei uns melden.

Mehr Informationen unter: <https://www.facebook.com/events/950888061631180/>

2) Filmabende an der Uni

Das Institut für Slavistik veranstaltet auch in diesem Semester wieder tschechische Filmabende.

Thema dieses Semester ist „VOM VATER DES LANDES BIS ZUR GEHEIMPOLIZEI“ - Tschechische Geschichte mit den Augen der Filmemacher.

Die Termine sind:

25. April 2016

Noc na Karlštejně (Die Nacht auf Karlstein)

Regie: Zdeněk Podskalský (1973)

9. Mai 2016

Protektor

Regie: Marek Najbrt (2009)

30. Mai 2016

Všichni dobří rodáci

Alle guten Landsleute

Regie: Vojtěch Jasný (1968)

20. Juni 2016

Pouta

Fesseln

Regie: Radim Špaček (2010)

Jeweils um 19 Uhr im Hörsaalgebäude im Raum HS 15. Alle Filme im Originalton mit deutschen oder englischen Untertiteln.

Vor der Projektion eine kurze Einführung zum jeweiligen Film. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

3) SUMMER UNIVERSITY PRAGUE 2016

RECONFIGURING EUROPE: AN OLD CONTINENT IN A NEW MILLENNIUM

September 10th – September 25th, 2016

Organized by: Charles University, Faculty of Social Sciences

Place: Prague, Czech Republic

→ Siehe Anhang

4) GFPS-Stipendien für STUDIENAUFENTHALT IN TSCHECHIEN

Studierende und DoktorandInnen aller Fachrichtungen im Wintersemester 2016/17

Angeboten werden Stipendien:

- für das Wintersemester 2016/17: 01.10.2016 - 28.02.2017
- an den Universitäten in Brno/Brünn, Plzeň/Pilsen, Hradec Králové/Königgrätz, ÚstínadLabem und Praha/Prag sowie anderen Universitäten, falls dem Bewerber dort bereits eine Studienplatzzusage vorliegt
- zur Teilnahme am regulären Lehrbetrieb innerhalb eines Studiums in der Landessprache.

Die Leistungen des Stipendiums umfassen die Gebühren für die Einschreibung in einen tschechischsprachigen Studiengang an einer der oben genannten Universitäten, ein monatliches Stipendium in Höhe von ca. 7.000 CZK (etwa 275 Euro, vorbehaltlich der Mittelzusage, von Oktober bis Februar) und die kostenlose (obligatorische) Teilnahme am semesterbegleitenden Seminarprogramm der GFPS-CZ.

Alle StipendiatInnen werden in den angebotenen Städten nach Möglichkeit persönlich durch einheimische Studierende (sog. GFPS-Stadtgruppen) betreut, die bei der Vermittlung einer Unterkunft, der Einschreibung an der Hochschule, der Integration in den Universitätsbetrieb und in Alltagsangelegenheiten helfen.

Vorausgesetzt werden:

- Kenntnisse der tschechischen Sprache
- Interesse an der Kultur und Gesellschaft Tschechiens
- gute bis sehr gute Studienleistungen
- ein strukturiertes Studien- bzw. Forschungsvorhaben
- aktive Teilnahme an zwei stipendienbegleitenden Treffen während des Auslandsaufenthalts
- Präsentation eines während des Semesters erarbeiteten wissenschaftlich orientierten Projekts im Rahmen des Semesterabschlussseminars (mit der Möglichkeit zur Publikation)
- Schriftliche Bearbeitung des Projekts und ein Erfahrungsbericht
- gesellschaftliches Engagement
- Immatrikulation an einer Hoch- bzw. Fachhochschule
- deutsches Abitur bzw. Fachabitur sowie
- deutsche Staatsangehörigkeit

Bewerbungsschluss: 30. April 2016

Weitere Informationen zum Stipendium, zu den Auswahlkriterien und dem Bewerbungsverfahren unter: www.gfps.org/stipendien. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: stipendien@gfps.org.

5) Stellenausschreibung BAYHOST

Das Bayerische Hochschulzentrum für Mittel-, Ost- und Südosteuropa BAYHOST fördert den wissenschaftlichen Austausch zwischen Bayern und Mittel-, Ost- und Südosteuropa. BAYHOST unterstützt die bayerischen Universitäten und Hochschulen mit seinen spezifischen Kompetenzen bei deren Zusammenarbeit mit Wissenschaftseinrichtungen in den Partnerländern und der Anbahnung neuer Kooperationen.

In diesem Rahmen ist an der Universität Regensburg ab 01.07.2016 eine Stelle als

Projektmanagerin / Projektmanager Aufbau eines bayerisch-tschechischen Hochschulnetzwerks in Vollzeit (40,1 Wochenstunden) befristet bis 31.12.2020 zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach TV-L Entgeltgruppe 13. Mit diesem Projekt gestaltet der Freistaat Bayern ein fachlich erstklassiges und nachhaltiges Netzwerk bayerischer und tschechischer Hochschulen in Forschung und Lehre. Durch ein maßgeschneidertes Konzept zur Förderung des akademischen Austausches auf allen Ebenen (Studierende bis Hochschulleitungen) sowie zur Anbahnung und Durchführung von Forschungs-kooperationen führt es die wissenschaftlichen Stärken beider Länder zusammen. Das Projekt soll die grenzüberschreitende Hochschulzusammenarbeit auf eine neue Stufe heben und die Hochschulen in die Lage versetzen, anspruchsvollere und umfangreichere Projekte gemeinsam zu verwirklichen, für die es bislang keine angemessenen Förderinstrumente gab. Das Projekt ist befristet bis 31.12.2020. Eine Verstetigung des Projektes darüber hinaus ist nicht vorgesehen.

Ihre Aufgaben:

- Ausarbeitung der konkreten Förderlinien auf der Grundlage des gebilligten Projektkonzepts, dies beinhaltet insbesondere:
- Vorbereitung und Durchführung von Ausschreibungen
- Beratung von Antragstellerinnen und Antragstellern
- Sichtung von Anträgen/Bewerbungen und Erstellung von Übersichten für Auswahl Sitzungen, Organisation von Auswahlverfahren
- Koordination der Mittelzuweisung und -abrechnung
- Sammlung der Erfahrungsberichte, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit -
- Mitwirkung an der Organisation von Bayerisch-Tschechischen Sommerschulen (v.a. Marketing sowie Gestaltung des Informationsteils über Studienmöglichkeiten in Tschechien und Bayern)
- Konzeption und Umsetzung von Workshops und Austauschforen in Zusammenarbeit mit bayerischen und tschechischen Hochschulen und weiteren Partnereinrichtungen
- Pflege des Netzwerks tschechischer und bayerischer Hochschulen
- Vorstellung des Projekts auf Hochschulmessen / Netzwerkveranstaltungen
- Erstellen der jährlichen Arbeitsprogramme, Kosten- und Finanzierungspläne, Tätigkeitsberichte und Verwendungsnachweise

Unsere Anforderungen:

- Abgeschlossenes Studium (Diplom, Master, Staatsexamen, Magister oder vergleichbar) oder Promotion, sowie Studien- und/oder Praxiserfahrung in Tschechien und Deutschland. Die Studienrichtung sollte der Tätigkeit für die bayerisch-tschechische Wissenschaftskooperation förderlich sein.
- Sehr gute Kenntnisse der tschechischen und deutschen Sprache

- Kenntnis der Hochschullandschaft in Tschechien
- Projektmanagementenerfahrung im internationalen Kontext
- Soziale Kompetenz und Freude an Teamarbeit

Wir bieten Ihnen:

- Angenehme Arbeitsatmosphäre im Team
- Abwechslungsreiche Tätigkeit
- Attraktives und kulturell vielfältiges Umfeld an der Universität Regensburg

Die Universität Regensburg setzt sich besonders für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein (nähere Informationen unter <http://www.uni-regensburg.de/chancengleichheit>). Bei im Wesentlichen gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bevorzugt eingestellt. Bitte weisen Sie auf eine vorliegende Schwerbehinderung ggf. bereits in der Bewerbung hin.

Bitte beachten Sie, dass wir Kosten, die bei einem etwaigen Vorstellungsgespräch für Sie anfallen sollten, nicht übernehmen können.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Nikolas Djukic, Geschäftsführer (Telefon 0941 943-5046, E-Mail: sekretariat@bayhost.de, www.bayhost.de).

Wir freuen uns auf Ihre ausführliche Bewerbung per E-Mail, die Sie bitte bis zum 29. April 2016 an folgende Adresse senden:

sekretariat@bayhost.de

Mit freundlichen Grüßen
i.A. Katrin Döppe

6) CfP (Conference): "Cultures in Times of Transition", July 13-14

Type: Call for Papers

Date: May 6, 2016

Location: European University Viadrina, Frankfurt (Oder), Germany

Subject Fields: History, Cold War Studies, Economics, Law

Cultures in Times of Transition

An interdisciplinary conference hosted by the annual summer school of the Center for Interdisciplinary Polish Studies at the European University Viadrina, Frankfurt (Oder), Germany, July 13-14, 2016

"Cultures in Times of Transition" - the concluding two-day conference of this year's annual summer school at the Center of Interdisciplinary Polish Studies focuses on how the years before and after 1989/90 transgressed and transformed societies in Central Europe on both sides of the (former) Iron Curtain. In a broad and interdisciplinary approach, the following (or other) questions might be of

interest:

- * How did the transformations affect everyday life for citizens on both sides of the Iron Curtain?
- * How did ideas of "the other" circulate before and after the fall of the wall? What can we say about those ideas?
- * When socialist citizens spoke of the "West," did they envision America or West Germany as a model? Or other "Western" nations?
- * What did a future utopia look like for citizens of the East? What role did those Eastern utopias play in the future envisioned by Western citizens?
- * What strategies were employed e.g. by politicians, artists or young people, in how to be or stay "authentic" in a world of neo-liberal capitalism?
- * How did governments or companies change tactics in order to best captivate a new community of consumers in the East?

We invite proposals for 15 min presentations. We especially welcome contributions from graduate students and early career scholars. Please submit an abstract of your paper (no more than 250 words) and a short CV, no later than May 20, 2016 to Mark Keck-Szajbel at keck@europa-uni.de<<mailto:keck@europa-uni.de>>. Questions about the conference can also be directed to this address.

Travel costs and accommodation will be covered by the conference organizers. A publication of the papers is envisioned in the collection "Interdisciplinary Polish Studies" in 2017.

Website: https://www.zip.europa-uni.de/en/2_lehre/summer_school_2016/index.html